

Freitag, 14. September 2012

- 15.30 Begrüßung durch Wolfram Groddeck, Zürich
- 16.00 **Christian Benne, Odense** Aporien der Materialität – lässt sich mit Handschriften philosophieren?
- 17.00 **Roland Reuß, Heidelberg** Philologie als Aufmerksamkeit
- Kaffeepause
- 18.30 **André Laks, Paris** Voraussetzungen, Bedingungen und Probleme einer anthologischen Edition der ersten griechischen Philosophen
- 20.00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 15. September 2012

- 9.00 **Thomas Forrer, Luzern** «Aura», «Monade», «Frage der Darstellung». Die Walter Benjamin-Ausgaben und das Verhältnis von Edition und Gehalt
- 10.00 **Johann Kreuzer, Oldenburg** Mikrologie: oder vom Zeitkern der Texte. Benjamins ästhetisch-philosophische Schriften
- Kaffeepause
- 11.30 **Felix Christen, Zürich** Heideggers Philologie
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 **Walter Jaeschke, Bochum** Vom gesprochenen zum gedruckten Wort. Überlegungen zur Edition von Vorlesungen
- 16.00 **Joachim Schulte, Zürich** Wittgenstein hat's gesagt – aber wo?
- Kaffeepause
- 17.30 **James Conant, Chicago** Vom Nutzen und Nachteil der Editionen für die Philosophie

Sonntag, 16. September 2012

- 9.00 **Klaus Müller-Wille, Zürich** «Man skrev paa flyvende Blade» («Man schrieb auf fliegenden Blättern») – Zu einer Poetologie des Zettels in Kierkegaards losen Papieren
- 10.00 **Christine Abbt, Zürich/Frankfurt am Main** Verstanden werden wollen. Zum Zusammenhang zwischen Form und Freiheit
- Kaffeepause
- 11.30 **Round-Table-Gespräch** Philosophieren ohne Text? Moderation: Wolfram Groddeck, Zürich
- 13.00 Mittagessen/Abschied

Veranstaltungsort

Universität Zürich
Deutsches Seminar
Schönberggasse 9
8001 Zürich
Raum SOD-1-105

Die Tagung ist öffentlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Felix Christen (felix.christen@ds.uzh.ch)
oder Christian Benne (c.benne@litcul.sdu.dk).